



SELBSTHILFE Kärnten

Einblicke & Ausblick

Jahresbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Der Dachverband (DV) Selbsthilfe Kärnten stellt sich vor	4
Aufgaben und Schwerpunkte	4
Beratung	4
Unterstützung	4
Interessenvertretung	4
Öffentlichkeitsarbeit	4
Vorwort	5
Vorstand, Mitarbeiterinnen und Fachbeirat	7
Vorstandsmitglieder des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten	7
Mitarbeiterinnen	8
Rechnungsprüfer	9
Fachbeirat	9
NANES	10
Generalversammlung des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten	11
Im Rahmen der Generalversammlung wurden folgende Berichte präsentiert:	12
Auszeichnung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“	13
Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser:	14
Selbsthilfefreundliche Rehaeinrichtungen	14
Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf	15
Mitglieder des Selbsthilfe-Beirates (Stand Dezember 2025):	16
Förderungen, die 2025 ausbezahlt wurden:	17
DV Selbsthilfe Kärnten in Zahlen	18
Förderstruktur/Fördermittel im Jahr 2025	18
Selbsthilfegruppen: Daten & Fakten	19
Selbsthilfe-Forum 2025	21
Weiterbildung für Selbsthilfegruppen-Leiter:innen 2025	22
Mitarbeiterinnen-Weiterbildung	23
Veranstaltungen	24

Teilnahme an Veranstaltungen mit Vernetzung	27
Publikationen	28
Website.....	29
Facebook und Youtube	29
Kärntner Printmedien und Regionalmedien	30
Projekt der Sozialversicherung „Selbsthilfe am Land“	31
Ausblick 2026	34
Weiterbildungsangebote für Selbsthilfegruppen	34
Aus den Mitteln der Sozialversicherung gefördertes Projekt.....	34

Impressum:

Dachverband Selbsthilfe Kärnten (ZVR-Zahl: 949747510), Gutenbergstraße 7, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
www.selbsthilfe-kaernten.at

Bei der Erstellung dieses Jahresberichts wurde Microsoft Copilot als Assistenzwerkzeug genutzt; dabei wurden keine personenbezogenen Daten ohne Rechtsgrundlage verarbeitet.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Präsident Karl Felsberger

Redaktion: Mag.^a Elke Waldner

Gestaltung & Layout: Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Fotos & Abbildungen: Dachverband Selbsthilfe Kärnten, sofern nicht anders angegeben © Dachverband Selbsthilfe Kärnten.

Alle Rechte vorbehalten. Eine Verwendung von Texten und Bildern ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.

Der Dachverband (DV) Selbsthilfe Kärnten stellt sich vor

Der **DV Selbsthilfe Kärnten** ist der Dachverband für Selbsthilfeorganisationen im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie für Behindertenverbände und -organisationen in Kärnten. Als gemeinnütziger und parteiunabhängiger Verein unterstützt er seit 1990 die Entwicklung und Aktivitäten im Selbsthilfebereich. Seit dem Jahr 2000 ist die Finanzierung durch eine langfristige Fördervereinbarung mit dem Land Kärnten gesichert. Im Jahr 2004 wurde der Dachverband mit dem Kärntner Menschenrechtspreis ausgezeichnet.

Aufgaben und Schwerpunkte

Beratung

Der Dachverband berät Selbsthilfe-Interessierte beim Einstieg in bestehende Gruppen oder begleitet die Neugründung von Selbsthilfegruppen fachlich und organisatorisch (Clearingfunktion).

Unterstützung

Bestehende Selbsthilfegruppen werden in organisatorischen und administrativen Belangen unterstützt. Darüber hinaus werden gezielte Weiterbildungsangebote bereitgestellt, um Kompetenzen und Fähigkeiten der Gruppenteilnehmer:innen zu stärken.

Interessenvertretung

Die Anliegen und Bedürfnisse der Selbsthilfegruppen werden gesammelt und gebündelt, um sie auf Landesebene in relevanten Gremien wirkungsvoll zu vertreten.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit – etwa in Form eigener Publikationen – trägt der Dachverband zur Stärkung der Akzeptanz und Sichtbarkeit der Selbsthilfegruppen in Kärnten bei.

Informationen zu Selbsthilfegruppen in Kärnten sowie Unterstützung bei Gruppenaktivitäten erhalten Interessierte im Büro des DV Selbsthilfe Kärnten in Klagenfurt.



Vorwort

Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der Kärntner Selbsthilfegruppen, werte Leserinnen und Leser!

Der **Dachverband Selbsthilfe Kärnten** blickt auf ein intensives und erfolgreiches Arbeitsjahr 2025 zurück. Unser zentrales Anliegen war es auch heuer, die Selbsthilfegruppen in Kärnten mit voller Kraft zu unterstützen und zugleich die Schwerpunkte „Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser“ sowie die nachhaltige Weiterentwicklung der Selbsthilfe konsequent voranzutreiben.

Diese Arbeit ist ohne die verlässliche Unterstützung des Landes Kärnten nicht möglich. Unser besonderer Dank gilt Frau Landesrätin Dr.ⁱⁿ **Beate Prettnner**, die dem Dachverband stets mit großer Wertschätzung begegnet und einen konstruktiven Austausch mit dem Vorstand pflegt. Ebenso danken wir den Mitarbeiter:innen der Abteilung 4 – Soziales des Landes Kärnten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt im Jahr 2025 lag – dank der Förderung der **Österreichischen Sozialversicherung** – auf dem Projekt „Selbsthilfe am Land“. Unter dem Slogan „Selbsthilfe on Tour“ wurden bestehende Märkte in den Bezirken ganz Kärntens besucht, um dort niederschwellig allgemeine Informationen über Selbsthilfe und Angebote der Selbsthilfegruppen der Bevölkerung näher zu bringen.

Die Organisation von Weiterbildungsangeboten für Leiter:innen von Selbsthilfegruppen stellt eine zentrale Unterstützungsleistung dar. Mit Förderung des **Fonds Gesundes Österreich** konnten vier Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durchgeführt werden. Das große Interesse und die rege Teilnahme zeigen den hohen Bedarf an Qualifizierung und Austausch. Ebenso erfolgreich fanden vier Selbsthilfe-Foren statt, die der Vernetzung, Information und gegenseitigen Stärkung dienen.

Neben der operativen Unterstützung der Gruppen bleibt die Interessenvertretung ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Durch die Mitwirkung in verschiedenen Landesgremien sowie durch Präsenz bei zahlreichen Veranstaltungen – teilweise mit eigenem Informationsstand – wurde die Stimme der Selbsthilfe aktiv eingebracht und sichtbar gemacht.

Der Vorstand vereint Mitglieder mit vielfältigen beruflichen Hintergründen und umfassender Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Selbsthilfe. Mit dieser fachlichen Kompetenz und großem persönlichem Engagement gestaltet er aktiv die Arbeit des Dachverbands. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen im Büro setzt sich der Vorstand

mit hoher Motivation und Ausdauer für die nachhaltige Förderung der Selbsthilfegruppen, die Stärkung der Selbsthilfefreundlichkeit, die verantwortungsvolle Umsetzung der Förderagenden sowie für die strategische Weiterentwicklung der Selbsthilfe ein.

Der neue Standort in der Gutenbergstraße hat sich im Jahr 2025 bestens etabliert und wird von den Selbsthilfegruppen für ihre regelmäßigen Treffen sehr gut angenommen und genützt.

Darüber hinaus setzen wir weiterhin auf überregionale Kooperation und Vernetzung, um die Selbsthilfe gemeinsam weiterzuentwickeln und ihre Anliegen auch auf nationaler Ebene einzubringen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit und Anerkennung der Selbsthilfe als unverzichtbaren Bestandteil des Gesundheitssystems.

Der Vorstand des DV Selbsthilfe Kärnten



Vorstand, Mitarbeiterinnen und Fachbeirat

Der DV Selbsthilfe Kärnten hat sich seit der Gründung im Jahr 1990 als wichtiger Ansprechpartner im Sozial- und Gesundheitsbereich zum Thema „Selbsthilfegruppen“ entwickelt.

Dazu beigetragen haben neben einem engagierten Team vor allem die Vorstandsmitglieder, die sich seit vielen Jahren und oft Jahrzehnten ehrenamtlich für ein selbsthilfefreundliches Klima in Kärnten engagieren.

Vorstandsmitglieder des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten



Karl **FELSBERGER**, Präsident



Dr. Andreas **TSCHERNITZ**, Vizepräsident



Emilia **ANDONOVA**, BA, Vizepräsidentin



Patrizia **TENGG-SPENDEL**, Kassierin



Mag.ª Dr.ª Carla **KÜFFNER**,
Kassierin-Stellvertreterin





Walter **ISOPP**, Schriftführer



Mag. Heinz **PFEIFER**, MSc,
Schriftführer-Stellvertreter

Mitarbeiterinnen

Im Büro arbeiten hauptamtlich für den Dachverband der Selbsthilfe:



Julia **BUTTAZONI**, Front Office



Mag.ª Birgit **GESIERICH**, Finanzen



Eva **LIPOUSCHEK**, Front Office

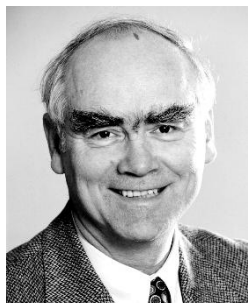


Mag.ª Elke **WALDNER**, Koordination



Rechnungsprüfer

Zum Aufgabenbereich der Rechnungsprüfer gehört die Prüfung des jährlichen Jahresabschlusses und der zweckgebundenen Verwendung der Fördermittel. Über das Ergebnis haben sie dem Vorstand und der Generalversammlung zu berichten.



Walter **GREGORI**



DI Max **TAFERNER**



Günter **LAMPERT**

Wir bedanken uns bei **Herrn Walter Gregori** für seine jahrelange Tätigkeit als Rechnungsprüfer und begrüßen **Herrn DI Max Taferner**.

Fachbeirat

Der Fachbeirat des DV Selbsthilfe Kärnten, der ehrenamtlich tätig ist, setzt sich interdisziplinär zusammen. Zum Aufgabenbereich der Mitglieder des Fachbeirates gehört die Beratung des DV Selbsthilfe Kärnten auf der strategischen, inhaltlichen und operativen Ebene.

Mitglieder des Fachbeirates (alphabetisch gereiht):

- DPGKP Federico HARDEN, Akad. gepr. Lehrer f. Gesundheitsberufe, Psychotherapeut (VT)
- Maria HOPPE, Ergotherapeutin und Validationstrainerin
- Dr. Werner KANOVSKY, FA f. Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
- Dr.ⁱⁿ Lisa SAGMEISTER, Juristin

NANES

Österreichweite Kooperation der Dachverbände und Unterstützungsstellen – NANES
(Nationales Netzwerk Selbsthilfe)

Die österreichweite Vernetzung und Kooperation wird durch die kontinuierliche Mitarbeit des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten sichergestellt. Das Jahr 2025 war maßgeblich von intensiven und umfassenden Bemühungen geprägt, NANES rechtlich und formal zu etablieren. Ziel ist es, durch diese überregionale Vernetzung die Aktivitäten der Selbsthilfe gemeinsam effizient zu stärken sowie ihre zentrale Bedeutung im Gesundheitssystem deutlich sichtbar zu machen und nachhaltig zu unterstreichen.



Generalversammlung des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten

Am 22. September 2025 fand die Generalversammlung des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten in der Gutenbergstraße 7 in Klagenfurt statt. Zahlreiche Vertreter:innen der Selbsthilfegruppen folgten unserer Einladung und sorgten für einen würdigen Rahmen der Veranstaltung.



Foto: LR Dr.ⁱⁿ Beate Prettner und Vorstand

Besonders freuten wir uns über die Teilnahme von Frau LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner, Frau Gemeinderätin Ulrike Herzig in Vertretung des Bürgermeisters Christian Scheider sowie Frau Gemeinderätin Gabriela Holzer in Vertretung von Stadtrat Mag. Franz Petritz, die mit ihren Grußworten die Bedeutung der Selbsthilfe in Kärnten unterstrichen.

Darüber hinaus durften wir zahlreiche weitere Ehrengäste begrüßen: Frau Mag.^a (FH) Bettina Irrasch von der Pflegeanwaltschaft, Frau Mag.^a Corinna Smrecnik von der Patientenanwaltschaft sowie Herrn Martin Kahlig von der Behindertenanwaltschaft.

Ebenso willkommen hießen wir die Verwaltungsleiter:innen Mag.^a Sabrina Kerle (Humanomed Villach) und Herrn Dr. Patrick Fasching (Humanomed Maria Hilf) sowie den stellvertretenden kaufmännischen Leiter Ing. Michael Pinter, MA (LKH Villach).

Besonders freuten wir uns auch über die Teilnahme der Pflegedirektorinnen Claudia Blasnik (Humanomed Althofen), DGKP Silvia Lueger, MSc (Krankenhaus der Elisabethinen) und DGKP Sylvia Walzl (LKH Wolfsberg) sowie der Selbsthilfekoordinator:innen Mag.^a Carol Griesser (KH Waiern) und Boris Sidorenko (Humanomed Villach).

Den Abschluss des Begrüßungsreigns bildeten Frau Dr.ⁱⁿ Andrea Dorighi und Herr Mag. Karl Stadtschreiber vom Kärntner Gesundheitsfonds. Ebenso durften wir den Vorsitzenden des Selbsthilfebeirats, Herrn Mag. (FH) Wolfgang Pucher, willkommen heißen.

Weiters freuten wir uns über die Teilnahme von Dr.ⁱⁿ Eveline Oberleitner, Leiterin des Psychologischen Dienstes am KH Waiern, Dr.ⁱⁿ Lisa Sagmeister vom Fachbeirat des DV Selbsthilfe Kärnten sowie Frau Mag.^a Bianca Staudenmeir von der ÖGK (Bereich Prävention und Public Health).

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Generalversammlung lagen auf der umfassenden Information der Mitglieder über die Aktivitäten des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Walter Gregori unseren herzlichen Dank für seine langjährige und engagierte Tätigkeit als Rechnungsprüfer des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten aussprechen.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden folgende Berichte präsentiert:

- der Tätigkeitsbericht 2024 von Präsident Karl Felsberger,
- der Bericht zur finanziellen Gebarung von Kassierin Patrizia Tengg-Spendel,
- der Bericht der Rechnungsprüfer, vorgetragen von Patrizia Tengg-Spendel,
- der Bericht des Selbsthilfe-Beirats zum Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf, präsentiert vom Vorsitzenden Mag. (FH) Wolfgang Pucher.

Als selbsthilfefreundliches Krankenhaus wurde im Jahr 2025 das Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt, vertreten durch Pflegedirektorin DGKP Silvia Lueger, MSc, sowie die Assistentinnen der Pflegedirektion Vanessa Allabauer, BA MA, und Katharina Tonitz, erfolgreich rezertifiziert. Der Dachverband Selbsthilfe Kärnten bedankt sich herzlich für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit.



Foto: v.l.n.r. K. Felsberger, K. Tonitz, V. Allabauer, S. Lueger, B. Prettnner



Foto: G. Kapsch, L. Krenn

Den offiziellen Teil der Generalversammlung beschlossen Mag.^a Lisa Krenn und Gunda Kapsch, DSA, mit ihrem informativen und praxisnahen Vortrag zum Thema „Erwachsenenschutzrecht in Theorie und Praxis“. Für die fundierten Einblicke und die anschauliche Darstellung bedanken wir uns herzlich.

Im Anschluss bot ein kleiner Imbiss Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre zu stärken, persönliche Gespräche zu führen und bestehende Kontakte zu vertiefen sowie neue Netzwerke zu knüpfen.

Auszeichnung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“

Die Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfe und Krankenhaus hat in Kärnten bereits eine lange Tradition. Sie ist ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der Selbsthilfe innerhalb des Gesundheitswesens und hat eine Signalfunktion in Richtung gelebte Patient:innenorientierung.

Ziel der Auszeichnung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“, die vom DV Selbsthilfe Kärnten vergeben wird, ist eine verbindliche, strukturierte und nachhaltige Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe im stationären Bereich. Dadurch soll Patient:innen der Zugang zu passenden Selbsthilfegruppen erleichtert und zugleich die wertvolle Erfahrungskompetenz der Selbsthilfe für den Krankenhausalltag genutzt werden.

Im Rahmen der Verlängerung der Auszeichnung – die in Kärnten nach der Erstverleihung zwei Jahre und anschließend jeweils vier Jahre gültig ist – wird die Umsetzung der festgelegten Kriterien regelmäßig überprüft und evaluiert.

Das A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH konnte 2025 als selbsthilfefreundliches Krankenhaus rezertifiziert werden:



Foto: v.l.n.r. K. Tonitz, V. Allabauer, S. Lueger, B. Prettnner

Von den insgesamt 14 Krankenanstalten in Kärnten wurden bisher bereits 12 Krankenanstalten als „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet:

Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser:

- LKH Laas seit 2009
- Gailtal-Klinik seit 2009
- LKH Villach seit 2009
- LKH Wolfsberg seit 2009
- Klinikum Klagenfurt am Wörthersee seit 2009
- Öffentliches Krankenhaus Waiern seit 2010
- Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt seit 2011
- Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan seit 2016
- Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach seit 2016
- Privatklinik Maria Hilf Klagenfurt seit 2016
- Privatklinik Villach seit 2020
- Krankenhaus Spittal/Drau seit 2024



Selbsthilfefreundliches
Krankenhaus

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten

Selbsthilfefreundliche Rehaeinrichtungen

Die Auszeichnung „Selbsthilfefreundliche Rehaeinrichtung“ verfolgt ebenfalls das Ziel einer strukturierten und nachhaltigen Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe zum Wohle der Patient:innen. Dabei steht insbesondere die Nutzung der Erfahrungskompetenz der Selbsthilfe im Reha-Alltag im Mittelpunkt.

- Gailtal-Klinik seit 2021
- Humanomed Zentrum Althofen GmbH seit 2022

Nähere Informationen finden Sie auf www.selbsthilfe-kaernten.at unter „Service“ – „Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser“ bzw. „Selbsthilfefreundliche Rehabilitationseinrichtungen“.



Selbsthilfefreundliche
Rehabilitationseinrichtung

eine Auszeichnung des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten

Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf

Seit Juli 2002 ergänzt die finanzielle Selbsthilfe-Förderung aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf die umfassenden Unterstützungs- und Serviceleistungen des DV Selbsthilfe Kärnten, die von den Kärntner Selbsthilfegruppen kostenlos in Anspruch genommen werden können. Dadurch wird eine individuelle, bedarfsgerechte und transparente Förderung von Selbsthilfegruppen und -organisationen in Kärnten sichergestellt und laufend weiterentwickelt.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet der Selbsthilfe-Beirat. Dieses Gremium setzt sich aus Vertreter:innen des Sozial- und Gesundheitsbereichs, darunter etwa Ärzte- und Apothekerkammer, Arbeiter- und Wirtschaftskammer sowie Serviceclubs zusammen.

Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates ist **Mag. (FH) Wolfgang Pucher**, der im November 2024 von den Mitgliedern einstimmig in seiner Funktion bestätigt wurde. Als Stellvertreter:innen für die dreijährige Funktionsperiode wurden ebenfalls einstimmig Mag.^a pharm. Gudrun Lackinger, aHPh, sowie Herr Winfried Sepin gewählt.



Der DV Selbsthilfe Kärnten ist im Selbsthilfe-Beirat mit beratender Stimme vertreten und übernimmt die Funktion der Geschäftsstelle. Förderanträge und -abrechnungen werden dort eingebracht, formal geprüft und anschließend dem Selbsthilfe-Beirat zur weiteren Behandlung und Beschlussfassung vorgelegt.



Mitglieder des Selbsthilfe-Beirates (Stand Dezember 2025):

Organisation	Mitglied des Selbsthilfe-Beirates
Apothekerkammer Kärnten	Mag. ^a pharm. Gudrun LACKINGER, aHPH
Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung	Martin KAHLLIG
Arbeiterkammer Kärnten	Mag. ^a Christine PIRKER
Ärztchammer Kärnten	Dr. ⁱⁿ Marina PIRKER-GASSNER
ARGE der Versicherungsunternehmen	Karl FELSBERGER
Industriellenvereinigung Kärnten	Mag. (FH) Wolfgang PUCHER
Österreichische Gesundheitskasse	Mag. ^a Christiane DABERNIG-SADILA
Kiwanis Kärnten	DI Dieter BERGER
Patientenanwaltschaft Kärnten	Mag. ^a Corinna SMRECNİK
Rotary Kärnten	Winfried SEPIN MSc
Soroptimisten	MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Elisa Florina OZEGOVIC LL.M.
Wirtschaftskammer Kärnten	Birgit KAVELAR-GRASCHER

Die Aktivitäten von Selbsthilfegruppen werden ehrenamtlich erbracht – dennoch gibt es sie nicht zum Nulltarif!

Die Mittel für den Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf werden jährlich durch einen Sockelbetrag des Amtes der Kärntner Landesregierung – Abteilung 4 Soziales – sowie durch Sponsoren und Spenden bereitgestellt. Kärntner Selbsthilfegruppen können daraus finanzielle Unterstützung für Basis- und Projektförderungen beantragen.

Gerne informieren wir in einem persönlichen Gespräch über individuelle Möglichkeiten, die Selbsthilfebewegung in Kärnten zu unterstützen. Bereits kleine finanzielle Beiträge können dabei Großes bewirken.

Bankverbindung: AT29 3939 0000 0213 8709 lautend auf „DV Selbsthilfe Kärnten“

Verwendungszweck „Spende Selbsthilfe-Fördertopf“

Der detaillierte Tätigkeitsbericht 2025 kann im DV Selbsthilfe Kärnten angefordert werden und steht unter www.selbsthilfe-kaernten.at im Servicebereich unter „Selbsthilfe-Fördertopf“ als Download zur Verfügung.

Sitzungstermine 2025:

Donnerstag, 10.04.2025 und Donnerstag, 27.11.2025

Förderungen, die 2025 ausbezahlt wurden:

Beleg Nr.	Rechnungsleger	bezahlter Betrag in EURO
1	Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter	5.565,00
2	Österreichische Diabetikervereinigung / Kärnten	4.500,00
3	SHG Osteoporose Ferlach	141,60
4	SHG Angehörige von Demenzerkrankten Lavanttal	142,71
5	SHG Selbsthilfe bei Demenz Klagenfurt	979,35
6	SHG Endometriose	376,83
7	SHG Niere Kärnten	6.035,44
8	SHG Alzheimer Villach	1.512,64
9	SHG Osteoporose Spittal an der Drau	600,00
10	Herzverband	6.329,36
11	AG Zöliakie	3.610,27
12	SHG Schwerhörige	540,00

Gesamt wurden im Jahr 2025 Förderungen in Höhe von **€ 30.333,20** bewilligt.

DV Selbsthilfe Kärnten in Zahlen

Förderstruktur/Fördermittel im Jahr 2025

Die Förderung des DV *Selbsthilfe Kärnten* ist seit April 2000 durch eine langfristige Fördervereinbarung mit dem Land Kärnten geregelt. Die aktuelle Fördervereinbarung wurde im Herbst 2023 mit dem Land Kärnten für die Dauer von drei Jahren abgeschlossen, trat mit 1.1.2024 in Kraft und gilt bis Ende 2026 (Fördervereinbarung 2024-2026).

Die **Basisfinanzierung erhält der DV Selbsthilfe Kärnten** vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 – Soziales. Der Förderbetrag für das Jahr 2025 beträgt **€ 238.840,00**.

Für den **Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf** hat das Land Kärnten, Abteilung 4 – Soziales für 2025 eine Förderung in der Höhe von **€ 34.000,00** zur Verfügung gestellt. Weiters ging eine zweckgebundene Spende von den Mitarbeitenden des LKH Wolfsberg für den Selbsthilfe-Fördertopf von **€ 1.600,10** ein.

Das Projekt „Junge Selbsthilfe“ konnte beim Bank Austria Sozialpreis den mit **€ 3.000,00** dotierten 2. Platz erreichen.

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Österreichischen Gesundheitskasse Kärnten betrugen die Fördermittel für projektbezogene Aktivitäten im Jahr 2025 aus Mitteln der Sozialversicherungen **€ 14.796,15**.

Die Weiterbildungs-Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen werden vom Fond Gesundes Österreich gefördert. Im Jahr 2025 waren das **€ 5.520,00** für vier Fortbildungen „Aufnahme und Integration neuer Mitglieder in Gruppen“ im März, „Von der Idee zur Wirkung – Design für nachhaltige Wirkung in der Öffentlichkeitsarbeit“ im Mai, „Sicher im Netz kommunizieren – Spam und Betrug erkennen“ im September und „Klare und empathische Kommunikation – der Leuchtturm in der zwischenmenschlichen Kommunikation“ im November.

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 Gesundheit
Österreich GmbH

 Fonds Gesundes
Österreich

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gefördert aus den Mitteln
der Sozialversicherung



LAND KÄRNTEN
Abt. 4 – Soziales

Selbsthilfegruppen: Daten & Fakten

Die Selbsthilfelandchaft ist bunt und entsprechend vielfältig sind auch die Themen, mit denen sich die Kärntner Selbsthilfegruppen befassen und die auch die Entwicklung der einzelnen Selbsthilfegruppen spiegeln. Neugründungen, Veränderungen, vorübergehende Stilllegung der Aktivitäten, wenn sich beispielsweise keine Nachfolge für eine Kontaktperson findet, Auflösungen: Selbsthilfegruppen sind ständig in Bewegung. In jeder Entwicklungs- und Veränderungsphase benötigen Selbsthilfegruppen Unterstützung und Begleitung und dafür sind neben der notwendigen Infrastruktur vor allem auch die entsprechenden personellen und zeitlichen Ressourcen in der Selbsthilfe-Unterstützung notwendig.

Seit der Gründung des DV Selbsthilfe Kärnten im Jahr 1990 hat sich die Zahl der Selbsthilfegruppen in Kärnten bis zur Pandemie stetig erhöht. Während der Pandemie musste ein Rückgang der aktiven Gruppen hingenommen werden. Von den Jahren der Pandemie hat sich die Selbsthilfelandchaft inzwischen halbwegs erholt. Es kommen laufend neue Gruppen dazu, die bei ihrer Gründung unterstützt werden. Gründe für Auflösungen sind zum Beispiel gesundheitliche Gründe, Nachfolgefolgethematik, keine Gruppen-Aktivitäten mehr oder auch, dass die gesetzten Ziele erreicht wurden.

Daten & Fakten im Jahr 2025 im Überblick:

Folgende Tabelle soll einen Überblick über die Leistungen des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten erlauben:

Leistungen	Jahr 2025	Veränderung zu 2024
Anfragen zu Selbsthilfegruppen	272	+23 %
Besuche der Website	21.682	+33 %
Unterstützungsleistungen für Selbsthilfegruppen	1237	+68 %
Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit	426	+28 %
Kopien für Informationsmaterial	12.943	+77 %
Teilnahme an Gremien-Sitzungen	28	-26 %
Teilnahme an Veranstaltungen	14	+27 %
Teilnahme an Veranstaltungen mit Infostand	10	+50 %
Gruppengründungen	16	+7%

In folgenden Gremien ist der DV Selbsthilfe Kärnten Mitglied: Ethik-Kommission des Landes Kärnten, Härtefall-Gremium, Gesundheitsplattform, NANES-Steuerungsgremium

An diesen Veranstaltungen konnten wir mit einem Infostand teilnehmen:

Frauengesundheitstag Lendorf, 6. Kärntner Krebstag KABEG, Aktionstag Lebenswert HBLA Spittal an der Drau, Frauengesundheitstag Ferlach, Gesundheitstage Preitenegg, Stadt der Generationen Klagenfurt, Tag der Niere Villach, KH Barmherzige Brüder St. Veit an der Glan

Aufgrund des neu eingerichteten Veranstaltungskalenders auf der Website des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten konnten erstmals auch folgende Zahlen erhoben werden:

Veranstaltung	Anzahl 2025
Gruppentreffen	1128
Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen	157
Veranstaltungen des DV Selbsthilfe Kärnten	10
Infostand in den Bezirken / ÖGK-Projekt	6

Unter Veranstaltungen des DV Selbsthilfe Kärnten fallen Weiterbildungen für Selbsthilfegruppen, Selbsthilfe-Foren, Eröffnung des neuen Standorts, Generalversammlung und Adventpunsch.

Diese Daten und Fakten zu den Selbsthilfegruppen in Kärnten zeigen, dass für immer mehr Menschen in herausfordernden Lebenssituationen die Vernetzung, die Begegnung und der gemeinsame Erfahrungs- und Informationsaustausch einen wesentlichen Stellenwert hat.



Selbsthilfe-Forum 2025

Am 3. März 2025 fand das erste Selbsthilfe-Forum im Jahr 2025 statt. Unter dem Motto „Selbsthilfeunterstützung vor den Vorhang“ trafen sich wieder zahlreiche Selbsthilfegruppen-Leiter:innen, um darüber zu diskutieren, wie die Anerkennung von unterstützenden Unternehmen und Organisationen gestaltet werden kann. Selbstverständlich kam auch der rege Austausch unter den Teilnehmenden nicht zu kurz.



Foto: Leiter:innen der Selbsthilfegruppen beim Selbsthilfe-Forum im März



Foto: F. Tripold

Am 5. Mai 2025 fand das zweite Selbsthilfe-Forum statt. Zum Thema „Datenschutz“ hat Herr Freddy Tripold von der Firma [tlog] sein Wissen mit den Selbsthilfegruppen-Leiter:innen geteilt und viele Fragen beantwortet.

Das 3. Selbsthilfe-Forum fand am 1. September 2025 statt. Frau Tamara Edwards vom Roten Kreuz informierte über die Benützung eines Defibrillators und gab ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen und einen Defi auszuprobieren. Mit diesen Informationen sind wir alle gut gerüstet und trauen uns im Ernstfall zu, helfen zu können.



Foto: Übungssituation mit einem Defibrillator

Im vierten und letzten Selbsthilfe-Forum am 3. November 2025 informierte uns Frau Dr.ⁱⁿ Lisa Sagmeister mit ihrer Expertise über das Thema Patientenverfügung und gab Antworten auf die damit verbundenen Fragen.

Weiterbildung für Selbsthilfegruppen-Leiter:innen 2025

Für die erste Weiterbildungsveranstaltung des Jahres 2025 konnten wir **Dr. Ewald Krainz**, Univ. Prof. für Gruppendynamik und Organisationsentwicklung gewinnen. Er gab am 18. März 2025 in unserem voll besetzten Seminarraum interessante Einblicke in das Thema „Aufnahme und Integration neuer Mitglieder in Gruppen“.



Foto: E. Krainz mit Leiter:innen der Selbsthilfegruppen

Die zweite Weiterbildungsveranstaltung des Jahres 2025 fand im LSB Studio unter der Leitung von **Mag. Werner C. Hantinger** statt. Unter dem Titel „Von der Idee zur Wirkung“ wurde am 21. Mai 2025 ein ganzer Tag der Kreativität und der Gestaltung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit der Selbsthilfegruppen gewidmet.



Foto: J. Eixelsberger

Die dritte Weiterbildung des Jahres fand am 25. September 2025 im Gruppenraum des DV Selbsthilfe Kärnten statt. Mit dem Thema „Sicher im Netz kommunizieren - Spam und Betrug erkennen“ konnten wir sehr viele Selbsthilfegruppen-Aktive

ansprechen. **Jürgen Eixelsberger** von designation konnte viele hilfreiche Tipps geben, damit wir uns sicherer im Netz bewegen können.

Am 20. November 2025 fand die Weiterbildung für Selbsthilfegruppen-Leiter:innen zum Thema „Klare und empathische Kommunikation – der Leuchtturm in der zwischenmenschlichen Kommunikation“ statt. **Birgit Kavelar-Grascher** erarbeitete mit den Teilnehmer:innen eine adäquate Kommunikation in herausfordernden Gesprächen, reflektierte mediative Kompetenzen im Rahmen von Gesprächen und zeigte Möglichkeiten, die zwischenmenschliche Kommunikation so zu gestalten, dass eine verbindende Sprache und Haltung entstehen können, ohne mit der Situation bzw. dem Gesagten einverstanden sein zu müssen, um damit Empathie und Klarheit zugleich zu schaffen.



Foto: B. Kavelar-Grascher

Mitarbeiterinnen-Weiterbildung

- 12. März 2026 „Textsicherheit und Bildsicherheit bei Pressekontakt“ – ÖKUSS / online
- 18. März 2026 „Aufnahme und Integration neuer Mitglieder“ – Inhouse-Schulung für Selbsthilfegruppen-Leiter: innen / Präsenz Klagenfurt
- 24. April 2026 „Digitale Barrierefreiheit“ – designation / online
- 9. September 2026 „Fachtagung Suizidprävention“ – Land Kärnten / online
- 14. Oktober 2026 „Qualitätsstrategie 3.0“ – ÖKUSS / online
- 20. – 21. November 2026 „Selbsthilfeunterstützung stärken“ – ÖKUSS / Präsenz Salzburg

Veranstaltungen

Am 8. März 2025 besuchte unser Vorstandsmitglied Emilia Andonova den 1. Lendorfer Frauengesundheitstag im Kultursaal Lendorf. Neben spannenden Vorträgen gab es zahlreiche Aussteller:innen, mit denen Informationen und Folder ausgetauscht wurden.



Foto: LR Dr.in B. Prettnner mit Organisatorinnen des Frauengesundheitstages



Foto: v.l.n.r. M. Taferner, P. Suklitsch-Wilplinger

Der 9. März 2025 stand ganz im Zeichen der Nierengesundheit. Am Tag der Niere durfte der DV Selbsthilfe Kärnten mit einem Infostand und einer kurzen Vorstellung der Aufgaben des Dachverbandes im LKH Villach das Angebot der Selbsthilfe sichtbar machen.

Der inzwischen bereits 6. Kärntner Krebstag ging am 15. März 2025 im Klinikum Klagenfurt über die Bühne. Neben zahlreichen Vorträgen zu verschiedenen Therapie-Ansätzen wurde den interessierten Besucher:innen auch heuer die Möglichkeit geboten, sich bei unterschiedlichen Aussteller:innen zu informieren und beraten zu lassen.





Foto: J. Buttazoni

Die HLW Spittal hat am 1. April 2025 zum 4. Aktionstag „Lebenswert“ eingeladen. Die Schüler:innen organisierten eine informative Ausstellung und luden auch den Dachverband Selbsthilfe Kärnten ein, sich zu präsentieren.

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit an der Glan lud den Dachverband Selbsthilfe Kärnten ein, am 24. April 2025 an der Inhouse-Veranstaltung für die Mitarbeiter:innen teilzunehmen. Wir bedanken uns für die Gelegenheit, Mitarbeiter:innen über Selbsthilfe und Selbsthilfefreundlichkeit zu informieren.



Foto: v.l.n.r. K. Felsberger, E. Taxacher, E. Lipouschek

Am 5. September 2025 trafen sich die Selbsthilfegruppen zum Netzwerktreffen Demenz „Die vielen Gesichter der Selbsthilfe: Erfahrungen, Austausch und Selbstfürsorge“ im Spiegelsaal der Landesregierung. Neben dem Ausbau des Demenz-Netzwerks war der Erfahrungsbericht eines Betroffenen und seiner Frau ein besonderer Augenblick. Für das Gelingen dieser Veranstaltung geht ein großes Dankeschön an Frau Hannelore Pacher, Frau Mag.a Christine Leyroutz, Frau Astrid Brencic von der Selbsthilfegruppe Demenz Klagenfurt und Frau Dr.in Michaela Miklautz vom Land Kärnten.



Foto: Teilnehmer:innen am Netzwerktreffen Demenz

Der 20. September 2025 stand ganz im Zeichen der Rheuma-Erkrankung. Am Rheumatag in der Kärntner Messe, Halle 5 dreht sich in Vorträgen und Vernetzungen alles um diese Erkrankung. Ein gelungener Tag für alle Betroffenen und Interessierten.



Foto: v.l.n.r. I. Bliem, H. Selisnik, E. Lipouschek, A. Brencic

Wetterbedingt fand die Stadt der Generationen am Neuen Platz in Klagenfurt erst am 2. Oktober 2025 statt. Wie gewohnt haben sich viele Interessierte über Selbsthilfe und konkrete Gruppen informiert.

Fachkundig standen Eva Lipouschek

vom Büro des Dachverbands Frau Ingrid Bliem (SHG Parkinson Klagenfurt), Frau Hanni Selisnik (SHG Atemwegserkrankte) und Frau Astrid Brencic (SHG Demenz Klagenfurt) zur Seite. Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Am 15. November 2025 veranstaltete die Gemeinde Ferlach im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ einen Frauengesundheitstag, bei dem sich auch der Dachverband Selbsthilfe Kärnten mit einem Stand präsentieren konnte. Vor allem die Selbsthilfegruppen, die ein Frauenthema zum Schwerpunkt haben, wurden in den Fokus gerückt.

Gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Kärnten und dem Verein MENA – MenschenNAh fand am 25. November 2025 der alljährliche Adventpunsch statt. In gemütlicher Atmosphäre haben wir uns bei allen engagierten Selbsthilfegruppen-Aktiven und ehrenamtlich Tätigen bedankt und das Jahr gemeinsam ausklingen lassen. Es war uns eine besondere Freude, dass uns Frau LR Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner mit ihrem Besuch beehrte und Zeit mit uns verbrachte. Die mitgebrachte Villacher Torte bereicherte unser kulinarisches Angebot.



Foto: v.l.n.r. K. Felsberger, B. Prettnner, H. Pfeifer, S. Wilding

Teilnahme an Veranstaltungen mit Vernetzung

- 04.02.2025 Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Ferlach“
- 30.01.2025 Masterlounge der Sozialen Arbeit der FH Kärnten in Feldkirchen
- 24.03.2025 Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Ferlach“
- 28.03.2025 Vortrag im Wohnhaus Wernberg / AVS in Wernberg
- 23.05.2025 Jubiläumsfeier im Krankenhaus Spittal an der Drau
- 22.06.2025 Sommerfest der Niere.Kärnten in Glanegg
- 03.09.2025 #Painmanagement tomorrow: Schmerzversorgung in Österreichs Süden in Klagenfurt
- 05.09.2025 Netzwerktreffen Demenz Austria in Klagenfurt
- 20.09.2025 Rheumatag in Klagenfurt
- 01.10.2025 Xund und Du in Klagenfurt
- 01.10.2025 Gendermedizin in Klagenfurt
- 08.11.2025 25 Jahre Forum besser Hören in Klagenfurt
- 26.11.2025 16. Soziale Dialog Konferenz in Klagenfurt
- 13.12.2025 Kärntner Menschenrechtspreis 2025 in Klagenfurt

Publikationen

Die Publikationen des DV Selbsthilfe Kärnten tragen wesentlich dazu bei, die Öffentlichkeit für das Thema Selbsthilfe allgemein und Selbsthilfegruppen zu sensibilisieren und somit das selbsthilfefreundliche Klima weiter zu erhöhen und zu festigen.

Die **Selbsthilfe Kärnten INFO** erscheint einmal im Quartal und informiert über aktuelle Selbsthilfegruppenaktivitäten in Kärnten sowie relevante Themen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Sämtliche Publikationen des DV Selbsthilfe Kärnten liegen in relevanten Sozial- und Gesundheitseinrichtungen auf und können kostenlos beim DV Selbsthilfe Kärnten angefordert werden. Darüber hinaus stehen diese unter www.selbsthilfe-kaernten.at unter „Aktuelles“ > „Publikationen“ zum Download zur Verfügung.



Website

Die Website des DV Selbsthilfe Kärnten (www.selbsthilfe-kaernten.at) informiert über aktuelle Veranstaltungen und Treffen von Selbsthilfegruppen, Projekte und Kooperationen sowie weitere selbsthilferelevante Informationen. Im Jahr 2025 wurden knapp 21.700 Besuche verzeichnet. Unter „Aktuelles“ stehen die regelmäßigen Publikationen des DV Selbsthilfe Kärnten, weitere Informationen rund um den DV Selbsthilfe Kärnten und die Aktivitäten der Kärntner Selbsthilfegruppen als Download zur Verfügung. Zusätzlich wurde im Zuge des ÖGK-Projekts eine neue Seite mit dem Schwerpunkt „Junge Selbsthilfe“ erstellt. Unter www.jungeselbsthilfe.at sind Informationen gezielt für Menschen zwischen 18 und 35 Jahren dargestellt. Auf beiden Websites findet man Links zur jeweils anderen Seite.



Facebook und Youtube

Social-Media-Plattformen, allen voran Facebook und Youtube, haben in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung im unmittelbaren Informationsaustausch gewonnen. Auch der Selbsthilfegedanke hat durch diese Entwicklung neue Dimensionen erhalten, da nun die Möglichkeit besteht, auf direkten Wegen eine sehr große Anzahl von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zu erreichen, sehr gezielt anzusprechen und so über die Aktivitäten des DV Selbsthilfe Kärnten und die Selbsthilfebewegung in Kärnten zu informieren. Auch Selbsthilfegruppen bekommen die Möglichkeit, sich über Social-Media-Kanäle intern besser zu vernetzen und ihre Aktivitäten besser zu koordinieren. Der DV Selbsthilfe Kärnten ist seit Juni 2017 mit einer eigenen Seite auf Facebook vertreten:

www.facebook.com/DVSelbsthilfeKaernten

Seit 2024 gibt es die Gruppe Safe Space – Deine Community der Jungen Selbsthilfe Kärnten. **www.facebook.com/groups/jungeselbsthilfe**

Weiters besitzt der DV Selbsthilfe Kärnten auch einen YouTube-Kanal, auf dem beispielsweise der Imagefilm wie auch das Webinar „Selbsthilfefreundlichkeit“ hochgeladen wurden. www.youtube.com/@dvselbsthilfekarnten6499

Kärntner Printmedien und Regionalmedien

Wir bedanken uns bei den Kärntner Printmedien und bei Radio Kärnten, dass sie regelmäßig die aktuellen Termine der Kärntner Selbsthilfegruppentreffen, Neugründungen von Selbsthilfegruppen und verschiedene Pressetexte zu selbsthilferelevanten Themen veröffentlichen. Damit ermöglichen sie zum einen Betroffenen und deren Angehörigen den Zugang zu Selbsthilfegruppen und leisten zum anderen einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Selbsthilfegruppenaktivitäten in Kärnten.



Projekt der Sozialversicherung „Selbsthilfe am Land“

Außerhalb der Ballungszentren Klagenfurt und Villach sind die Selbsthilfe-Aktivitäten deutlich niedriger. Die Jahre der Pandemie haben zusätzlich eine deutliche Reduktion der Anzahl der Selbsthilfegruppen verursacht. Die Herausforderungen im ländlichen Bereich sind einerseits die Abwanderung, andererseits mangelnde Infrastruktur und auch Themen des sozialen Miteinanders. Hervorzuheben ist die funktionierende nachbarschaftliche Unterstützung, allerdings möchte man nicht beim Besuch einer Selbsthilfegruppe gesehen oder erkannt werden.

Aus diesem Grund sollte eine Image-Kampagne in den Bezirken stattfinden, um die Bekanntheit der Selbsthilfe zu erhöhen und gleichzeitig den Selbsthilfe-Gedanken zu stärken.

Als Ziele wurden folgende Punkte festgelegt:

- Die Entwicklung einer Kommunikations-Strategie zur Unterstützung der Präsenz / einer Roadshow in den ländlichen Regionen / Bezirken Kärntens
- Die Sichtbarkeit von Selbsthilfe in ganz Kärnten und das Bekanntmachen der damit verbundenen Möglichkeiten und Vorteile von Selbsthilfegruppen
- Die Anregung zur Erweiterung bestehender Selbsthilfegruppen und zur Entstehung neuer Selbsthilfegruppen in ganz Kärnten – speziell in den ländlichen Bereichen des Landes
- Die Verbreitung der selbsthilfespezifischen Inhalte in den regionalen Print- und online-Medien durch begleitende Pressearbeit

Zur Erreichung der Ziele ist eine persönliche Präsenz des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten im ländlichen Raum notwendig. Aus diesem Grund wurde eine Roadshow unter dem Titel „Selbsthilfe on Tour“ entwickelt, bei der bestehende Strukturen wie Wochenmärkte oder Einkaufszentren genützt wurden, so dass die Menschen nicht geplant eine Veranstaltung der Selbsthilfe besuchen mussten, sondern auf ihren Alltagswegen mit der Selbsthilfe niederschwellig in Kontakt kommen konnten.

Im Laufe der Projektarbeit wurde das Ziel um einen weiteren Punkt ergänzt. Im Rahmen der Tour durch Kärnten sollten nicht nur potenzielle Selbsthilfe-Interessent:innen kontaktiert werden, sondern nach Möglichkeit auch deren Kontaktadressen gewonnen werden, um die Personen im Sinne der Nachhaltigkeit auch nach dem Projektende mit Informationen versorgen zu können und in Verbindung zu bleiben. Dazu wurde ein niederschwelliges Gewinnspiel konzipiert.

Für den Informationsstand wurde die Ausstattung festgelegt sowie die Drucksorten geplant. Zu den bestehenden Drucksorten wurde ein neuer Folder zum Thema „Gruppengründung“ erstellt, der sich in das Erscheinungsbild des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten einfügt.

Zur Bewerbung des Projekts und der Tour wurden Plakate und Flyer für jeden Standort erstellt, die einerseits per Post an Kooperationspartner:innen verschickt wurden und andererseits händisch vor Ort in Apotheken und Arztpraxen verteilt wurden. Insgesamt wurden so mehr als 130 Plakate und ca. 3000 Flyer übermittelt.

Die ausgewählten Gemeinden nutzten ihre eigenen Kommunikationskanäle ebenfalls für die Information über unsere Aktivitäten vor Ort.

Darüber hinaus wurden 25 Kontakte zu Printmedien und drei online-Plattformen genützt, um „Selbsthilfe on Tour“ auch auf diesem Wege bekannt zu machen.

Bei den einzelnen Terminen in den Gemeinden waren immer zwei Personen aus dem Vorstand und / oder Büro des Dachverbands Selbsthilfe Kärnten vor Ort. Zu erwähnen ist auch die Unterstützung dieser Initiative durch Selbsthilfegruppen-Leiter:innen vor Ort.

Die Umsetzung fand wie folgt statt:

- 1.10.2025 Völkermarkt
- 2.10.2025 Spittal an der Drau
- 4.10.2025 Hermagor
- 10.10.2025 Wolfsberg
- 18.10.2025 Althofen
- 23.10.2025 Feldkirchen

Fazit zur Zielerreichung:

Die Roadshow „Selbsthilfe on Tour“ wurde planmäßig an allen Standorten durchgeführt. 9 mal hat uns ein Bericht in einem Print- bzw. Online-Medium unterstützt. Diese Anzahl könnte höher liegen, die Veröffentlichung konnte jedoch nicht durchgehend nachverfolgt werden. Es wurden 42 Kontakte von Interessent:innen gesammelt. An dieser Stelle muss man leider auch anmerken, dass wir uns insgesamt mehr Interesse und Resonanz in der Bevölkerung erwartet und gewünscht hätten. Mögliche Ursachen sind nach unserer Einschätzung: Es scheint nach wie vor „Berührungsängste“ in Bezug auf psychosoziale Themen zu geben. Eine weitere Beobachtung ist, dass es regional unterschiedlich noch

wenig Kenntnis über Selbsthilfe gibt. Diese Erkenntnis sehen wir als Auftrag, auch in Zukunft vermehrtes Engagement bei der Öffentlichkeitsarbeit einzubringen.



Ausblick 2026

Weiterbildungsangebote für Selbsthilfegruppen

Um den vielfältigen Herausforderungen in der Selbsthilfe auch weiterhin gewachsen zu sein, werden auch im Jahr 2026 bedarfsorientierte Weiterbildungsmaßnahmen für Selbsthilfegruppen angeboten. Eine anteilige finanzielle Förderung erfolgt durch den Fonds Gesundes Österreich.

Folgende Themenbereiche werden im Jahr 2026 vom DV Selbsthilfe Kärnten angeboten:

- Selbsthilfegruppen leiten – ohne zu führen
- Klar, echt, überzeugend – souverän im Interview und vor der Kamera
- Wertschätzende Kommunikation in herausfordernden Situationen
- Die immerwährende Gesundheitsreform. Welche Bedeutung hat das Versorgungssystem für die Selbsthilfe?

Auch das Selbsthilfe-Forum wird wieder viermal im Jahr zu aktuellen Themen stattfinden.

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 Gesundheit
Österreich GmbH

 Fonds Gesundes
Österreich

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Aus den Mitteln der Sozialversicherung gefördertes Projekt

2026 widmen wir uns im Projekt, das aus den Mitteln der Sozialversicherung gefördert wird, dem Thema „Selbsthilfe vor Ort - Nachhaltige Vernetzung in ländlichen Regionen“. Das Projekt baut auf dem Projekt von 2025 auf. Die mit der Roadshow erreichte Bekanntheit soll nachhaltig genutzt werden. Durch gezielte Kommunikation in den ländlichen Regionen soll die Bekanntheit der Selbsthilfe und das Vertrauen in Selbsthilfe gestärkt werden. Damit lassen sich langfristig auch Versorgungslücken schließen und regionale Schlüsselpersonen als Multiplikator:innen gewinnen. Ein weiteres Ziel ist es, die Selbsthilfe nachhaltig in die lokalen Versorgungsstrukturen zu integrieren.

